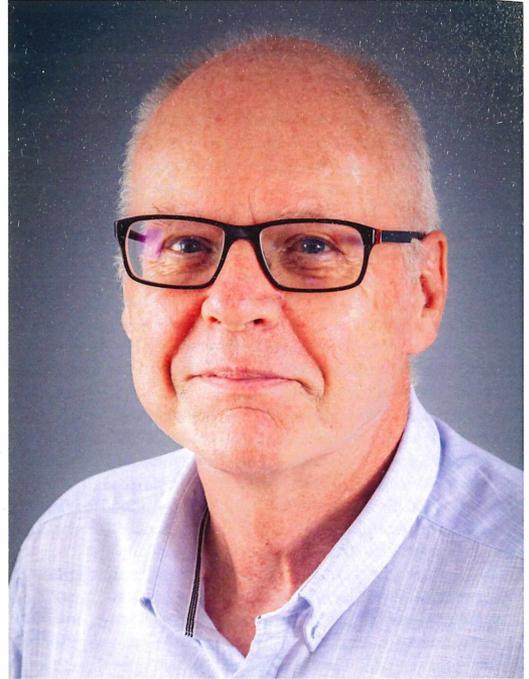


## PERSONALIA

### Glückwunsch für Dr. PAUL WESTRICH zum 75. Geburtstag

Zum 26. Juli des Jahres vollendet PAUL WESTRICH sein 75. Lebensjahr. Es gab schon wiederholt Gelegenheiten, ihn und sein Werk vorzustellen und zu würdigen, und erfreulicherweise besteht auch weiterhin keinerlei Anlass zu irgendwelchen Bilanzierungen – außer einer beliebigen Jahreszahl. Sie trifft ihn an mitten in seinem Lebenswerk, voller Ideen und weitreichenden Vorhaben, wie man es als befreundeter Kollege, der auch für sich die Bienen als Schwerpunkt entdeckt hat, nur wünschen kann. PAUL macht wenig Aufhebens um seine Person, umso mehr hat er seine Zeit genutzt, die Wissenschaft über wildlebende Bienen zu bereichern. Gleichzeitig hat er die Popularität dieser wundervollen Tiergruppe befördert wie kein anderer. Wie ein Paukenschlag erschien 1989 die erste Auflage seiner „Wildbienen Baden-Württembergs“ als großartige Monografie von weit über Baden-Württemberg hinausgehender Bedeutung. Mit einem Mal gab es ein Buch, das den Maßstab setzte für alle weiteren Studien, in dem man alles Bekannte an einer Stelle zusammengefasst finden konnte und aus dem zu ersehen war, wo sich die aktuellen Lücken befanden. Sein Autor war zu allen Zeiten außerordentlich gründlich, ungewöhnlich kritisch allen Behauptungen gegenüber und geradezu pingelig in der Deutung von Daten und Beobachtungen. Man konnte sich auch daran reiben – aber genauso geht eben Wissenschaft, wenn sie Verlässlichkeit erlangen soll. PAUL selbst war derjenige, der seine Erkenntnis immer wieder in Frage gestellt und daraus neues Wissen gebildet hat. Zum Zwecke richtete er eine Reihe von Medien ein. Sein großes Buch zog bald eine zweite verbesserte Auflage nach sich, wie es gute Bücher an sich haben. 2018 ließ es sich der Ulmer-Verlag angelegen sein, als Highlight zu seinem Verlagsjubiläum eine Neubearbeitung unter dem Titel „Die Bienen Deutschlands“ herauszubringen. Wie verlautet, spricht man derzeit über eine weitere Auflage des Werkes (übrigens auch des populären Erfolgstitels „Wildbienen. Die anderen Bienen“).

Im Jahre 2008 erschien der erste Jahrgang seiner Zeitschrift „Eucera. Beiträge zur Apidologie“, hier noch gedruckt, seit 2015 als Online-Publikation. Eine besondere Bedeutung erlangte jedoch seine Website „Faszination Wildbienen“ (<https://www.wildbienen.info>), in der er alle seine vielfältigen Aktivitäten, Texte, Fotos, Videos, auf's Anschaulichste zusammenfasst. Er erweist sich als Meister des Bienenlebens, der lebenden Bienen, wie er es selbst erlebt und aufgezeichnet hat; sich das (wieder) anzuschauen ist nicht nur unter Entomologen unbedingt ein guter Tipp!



Kürzlich wurde PAUL WESTRICH mit dem Verdienstorden des Landes Baden-Württemberg geehrt, der „für herausragende Verdienste um das Land und seine Bevölkerung“ vergeben wird. In der Begründung wird hervorgehoben, dass mit WESTRICHS eigener Feldforschung das Wissen über die Wildbienen auf breiter Basis einen enormen Aufschwung erlebt hat, dass er so die Artenschutzprogramme wissenschaftlich fundierte und als Erster zeigte, wie jedermann mit Nisthilfen dazu beitragen kann. Außerdem, so möchten wir hinzufügen, hat er damit einen verdienstvollen Beitrag zum Ansehen der Entomologen in der Öffentlichkeit geleistet.

Wir gratulieren dem Jubilar sehr herzlich und wünschen ihm weiterhin viel Freude an seiner Tätigkeit, uns allen zu Nutz und Vergnügen!

HOLGER DATHE und BERNHARD KLAUSNITZER